

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

262

Wien, am 1. August 1934

Vergabung von Arbeiten für den Bau der Wiener Höhenstrasse.

Die Magistrats-Abteilung 28 vergibt die Deichgräber- und Baumeisterarbeiten sowie die Fuhrwerksleistungen für das dritte Bauabschnitt der Wiener Höhenstrasse von der Zahnradbahntrasse bis zum Parkplatz am Kahlenberg; Anbotsverhandlung 17. September, 10 Uhr. Das Muster für den Anbotsbrief und das Ausmass der Arbeiten sind in der Zentral-Rechnungsabteilung (Drucksortenverlag) käuflich erhältlich; der Magistrat macht ausdrücklich darauf aufmerksam, dass für die Anbotsstellung nur die amtlichen Formulare zu verwenden sind.

Die Grossstadt in Zahlen.

Strassenbahn und Autobus.

Wie die Magistrats-Abteilung für Statistik mitteilt, fuhren die Wiener städtischen Strassenbahnen im Mai dieses Jahres 11,344.000 und die städtischen Autobusse 286.000 Wagenkilometer. Die Strassenbahnen beförderten im Berichtsmonat 40,684.000, die städtischen Autobusse 1,592.000 Fahrgäste.

Strom-, Gas-, Wasser- und Brennstoffverbrauch.

Die Wiener städtischen Elektrizitätswerke erzeugten heuer im Mai 34,982.000 Kilowattstunden Strom. Der Gasverbrauch in Wien betrug im gleichen Monat 22,811.000 Kubikmeter, der Wasserkonsum 9,103.000 Kubikmeter. Zur Verfeuerung gelangten in Wien im Mai dieses Jahres 99.000 Tonnen Brennstoffe, von denen 30.000 Tonnen inländischer Herkunft waren. Der Brennstoffverbrauch der Industrie in Wien betrug im Berichtsmonat 10.000 Tonnen, um 1000 Tonnen weniger als im Mai 1933.

Die Spareinlagen steigen.

Die Höhe der Spareinlagen in Wien betrug Ende Mai 1,238,835.000 Schilling; das sind um 20,137.000 Schilling mehr als im April dieses Jahres und um 25,218.000 Schilling mehr als im Mai 1933.

43 neue Wohnungen.

Im vergangenen Mai wurden in Wien 80 Baubeginnsanzeigen erstattet. Im Berichtsmonat wurden 43 Wohnungen (95 Zimmer und Kabinette) fertiggestellt.

370 Ausrückungen der Feuerwehr.

Die Statistik weist für den heurigen Mai 370 Ausrückungen der Wiener städtischen Berufsfeuerwehr aus, von denen 73 zu Bränden erfolgten.

Die Verkehrsunfälle nehmen zu.

Im Berichtsmonat ereigneten sich in Wien 665 Verkehrsunfälle, um 148 mehr als im April dieses Jahres und um 50 mehr als im Mai 1933.